

# Rotary Schwyz in Rothenthurm

Rotary Club Schwyz-Mythen war im Hochmoor aktiv

**Am 21. und 22. Oktober legten rund 50 Mitglieder des Rotary Clubs Schwyz-Mythen, verstärkt durch ihre Familien und ein halbes Dutzend Mitarbeitende des Kantonschwyzer Amtes für Wald und Naturgefahren, im Rothenthurmer Hochmoor Hand an.**

smo. Die Rotarier machten den neu als offiziellen Wanderweg ta-  
tierten Abschnitt Wolfschachen-  
Bibersteg mit zehn Stegen begeh-  
bar, setzten entlang des Wegs 600  
Heckenpflanzen und bauten beim  
Bibersteg eine beeindruckende  
Fussgängerbrücke.

## Zusammenarbeit mit dem Kanton

Das Terrain zwischen Wolfschachen  
und dem Bibersteg im Hochmoor  
von Rothenthurm war so nass und  
tief, dass die Dreckstollen unter  
den Schuhen der Rotarier schon  
nach wenigen Minuten Einsatzzeit  
zu riesigen Klötzen heranwuchsen.  
Doch der Schlamm tat der Begeis-  
terung der rund 50 Mitglieder des  
Rotary Clubs Schwyz-Mythen, ihrer  
Partnerinnen und Kinder aber kei-  
nen Abbruch, denn sie alle hatten  
sich vorgenommen, am 21./22.  
Oktober – und damit an nur zwei  
Tagen – den neuen Wanderweg per-  
fekt einzurichten.

Initiiert hatte das so genannte  
«Hands-on»-Projekt Clubpräsident  
Hanspeter Schenk (Bennau). Regel-  
mässig stellen sich die Rotarier in  
den Dienst der Allgemeinheit und  
legen ehrenamtlich Hand an. Fach-  
lich wurde die Gruppe vom Kantona-  
len Amt für Wald und Naturgefahren  
begleitet. Mit von der Partie waren  
Beat Fuchs, Leiter Fachbereich  
Fuss- und Wanderwege, Revierför-



Beim Bibersteg errichteten die Rotarier eine stabile Fussgängerbrücke.

Foto: zvg

ter Ruedi Müller, und Alois Betschart  
von der Staatswaldgruppe. Betschart  
zog zudem drei Mitarbeiter bei,  
die vor Ort für das nötige Fachwis-  
sen und den richtigen Umgang mit  
den Gerätschaften sorgten.

## Chlausenbach überbrückt

Eindrückliche Ausmasse hat auch  
die von den Rotariern gebaute,  
neue Fussgängerbrücke beim Bi-  
bersteg. Das rund zehn Meter lange  
Werk führt über den Chlausenbach  
und besteht aus massiven Holzele-

menten. Diese wurden während des  
zweitägigen rotarischen Einsatzes  
fachmännisch dimensioniert und  
perfekt zusammengefügt.

## Volles Engagement

Präsident Hanspeter Schenk und  
Club-Projektleiter Matthias Ehrler  
(Küssnacht) zeigten sich am Sams-  
tagabend nach Abschluss dieses  
Gemeindienstprojekts beeindruckt:  
«Wir sind vom Einsatz aller Betei-  
ligten begeistert. Es war eine äusserst  
anspruchsvolle Aufgabe, die volles

Engagement erforderte. Umso glück-  
licher und vor allem stolz sind wir,  
dass alles reibungslos ablief und wir  
der Allgemeinheit nun einen schönen  
und sicheren Wanderweg zur Verfü-  
gung stellen können.»

Abgerundet wurde die Handar-  
beit schliesslich durch einen be-  
achtlichen finanziellen Beitrag:  
Der Rotary Club Schwyz-Mythen  
beteiligt sich mit 20'000 Franken  
an den Projektkosten. 2012 wird  
der Abschnitt Wolfschachen-Bi-  
bersteg offiziell eingeweiht.